

Renate Haimberger: Geht's den Tieren gut, geht's uns gut

Bäuerinnen-Kolumne für die September 2020 - Ausgabe der Landwirtschaft von Bezirksbäuerin Renate Haimberger



Renate Haimberger © www.pomassl-fotografie.at

Nichts ist uns Tierhalten so wichtig wie die Gesundheit unserer Tiere. Nur gesunde Tiere entwickeln sich gut und sind somit auch Grundlage für den wirtschaftlichen Erfolg unserer Betriebe. Gerade aber in der Tierhaltung geraten wir Bäuerinnen und Bauern immer wieder in öffentlichen Misskredit.

Die Ausgangssituation jedes Landwirts ist anders. Es ist aber anzunehmen, dass jeder von uns sein Möglichstes für das Wohlbefinden seiner Tiere tut, egal wie groß oder klein der Betrieb ist oder in welcher Art und Weise er geführt wird! Dennoch sind Tiere, wie auch wir Menschen, nicht vor Krankheiten und Seuchen gefeit. Durch hygienisches Arbeiten, genaues Beobachten und schnelles Handeln kann dem aber zumindest vorgebeugt werden.

Erfahrungsberichte und Unterstützung können wir uns zum Glück auch immer von unseren bäuerlichen Beratern und unseren Berufskollegen holen. Der Austausch untereinander kann hier nur von Vorteil sein und ist eine wichtige Stütze im Kampf gegen Tierkrankheiten und -seuchen. Dass es dazu oft einen langen Atem und Durchhaltevermögen braucht, zeigt die aktuelle Situation bei uns Menschen deutlich auf.

So wünsche ich uns allen dort einen langen Atem, wo ein jeder ihn gerade braucht, eine gute Ernte im Herbst und wie wir gerne sagen: "Glück und Gesundheit im Stall - und überall".